

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Sennestadt**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Sennestadt	06.05.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

OGS Betreuung

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss wird gebeten die Aufnahmekriterien für die OGS in die Anlage 2 mit aufzunehmen bzw. anzupassen. Zwei Beispiele zur Anpassung des ersten Punktes.

1. : Kind wohnt im Schuleinzugsgebiet oder kommt aus einem anderen Schuleinzugsgebiet im Bezirk, weil die vorgesehene Schule zu geringe Kapazitäten aufweist.

1. oder: Kind wohnt in einem Schuleinzugsgebiet in dem eine weitere Grundschule auf Grund von zu geringeren Kapazitäten geplant ist.

Anlage 2:

Der Bielefelder OGS-Qualitätszirkel empfiehlt den Schulen und OGS-Trägern, im Rahmen der Aufnahme in die OGS folgende Kriterien entsprechend der nachfolgenden Prioritäten (gleiche Ziffern bedeuten gleiche Priorität) anzuwenden und im Rahmen der durch die Schulkonferenz festzulegenden Aufnahmekriterien zu berücksichtigen:

1. Kind wohnt im Schuleinzugsbereich der Schule
2. Kind eines alleinerziehenden und berufstätigen Elternteils
3. Kind von beidseitig berufstätigen Eltern
4. Kind hat bereits im Vorjahr einen OGS-Platz
4. Geschwisterkind nimmt bereits an der OGS teil
5. pädagogische Aspekte begründen eine Aufnahme in die OGS
5. soziale Aspekte begründen eine Aufnahme in die OGS
6. Losverfahren bei gleicher Dringlichkeit

Begründung:

Damit Schüler/innen die in ihrem Schuleinzugsgebiet keinen Platz bekommen haben, eine besser Chance auf einen OGS Platz in der nachfolgenden Schule erhalten.
Zwischen Anmeldung und Absage und neuer Anmeldung an einer anderen Schule im Bezirk, entsteht ein erheblicher Zeitverlust.
In Sennestadt hat das jetzige Verfahren vermehrt zu Problemen geführt.

Unterschrift:

Gez.

Frank Sprungmann